

Technisches Merkblatt

Casulan KalkLehm FeinPutz weiß



Produkt-Nr.: 155025

Anwendungsgebiet:	Casulan Kalk-Lehm FeinPutz ist ein verarbeitungsfertiger, spezieller mineralischer Feinputz CS I nach DIN EN 998-1 für innen, der auf Kalkzement-, Zement-, Kalklehm-, Lehmunterputzen und Putzträgerplatten aufgebracht wird. Durch seine Zusammensetzung ist der Mörtel besonders feuchtregulierend und alkalisch. Auf den Putz können Anstriche aufgetragen werden. Besonders zu empfehlen ist eine Kalklehmfarbe nach einer Grundierung mit einer Silikatgrundierung.
Untergrund:	Der Putzgrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist evtl. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich. Die zu verputzende Fläche muss trocken und gleichmäßig ausgehärtet sein.
Verarbeitung:	<p>Der Eimerinhalt wird intensiv angerührt oder es wird eine handelsübliche Putzmaschine verwendet. Bei Bedarf kann bis zu 5 % Wasser zu gegeben werden, um die gewünschte Verarbeitungskonsistenz zu erhalten. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden und er ist innerhalb einer Stunde zu verarbeiten. Die Putzdicke richtet sich nach der gewünschten Struktur, sollte aber 5 mm nicht überschreiten. Um ein einheitliches Putzbild zu erreichen, sollte immer nass in nass gearbeitet werden.</p> <p>Gefilzte Flächen: Der Mörtel sollte mindestens kornstark aufgezogen und zum geeigneten Zeitpunkt mit einer Schwammscheibe gefilzt werden. Bei Flächen, die nicht mehr überarbeitet werden, wird der Mörtel aufgezogen, trocknen gelassen, nochmals dünn aufgezogen und gefilzt.</p> <p>Flockenstruktur: Der Mörtel sollte aufgezogen, egalisiert und mit einer geeigneten Putzmaschine in kreisenden Bewegungen aufgespritzt werden.</p> <p>Kellenstrich: Der Mörtel sollte aufgetragen und mit Werkzeug strukturiert werden.</p> <p>Verwaschene Strukturen: Der Mörtel sollte aufgetragen, strukturiert und zum geeigneten Zeitpunkt mit einer Malerbürste oder Schwamm und Wasser überarbeitet werden.</p> <p>Aufgrund des hohen Kalkanteils sowie örtlichen Gegebenheiten und Art der Oberflächenbearbeitung kann es in der Putzfläche zu Wolkenbildung kommen, dies stellt keinen Mangel da. Sollten wolkige Stellen auftreten und diese unerwünscht sein, wird die Fläche mit einer Kalklehmfarbe gestrichen. Da es sich hier um ein reines Naturprodukt handelt, sind die herstellbaren Farbtöne begrenzt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachberater.</p> <p>Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder geeignete Putzprofile zu übernehmen. Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen. Der Mörtel darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeitet werden. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550 sowie DIN 18350 sind zu beachten. Der Mörtel ist vor Durchzug und zu schnellem Wasserentzug zu schützen.</p>
Lieferform:	20 kg Eimer (24 Eimer pro Palette) Körnungen: 0,5 & 1 mm
Ergiebigkeit:	2 kg je mm Putzstärke
	Diese Angaben sind ca. Werte und müssen am Objekt überprüft werden.

Qualitäts- sicherung:	Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle gemäß DIN EN 998-1.	
Zusammen- setzung:	Eingesumpfter Weißfeinkalk, Lehm, Casul, fraktionierte Marmorsande und Marmormehl	
Technische Daten:	Mörtelgruppe:	CS I gemäß DIN EN 998-1; P I nach DIN V 18550
	Druckfestigkeit:	Ca. > 1,0 N/mm ²
	Wasseraufnahme:	W 0
	Körnung:	0-1 mm
	Rohdichte:	≤ 1400 kg/m ³
	μ-Wert:	≤ 10
	Wärmeleitfähigkeit λ ₁₀ dry: (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,45 W/(mK) (für P = 50 %) ≤ 0,49 W/(mK) (für P = 90 %)
	Baustoffklasse:	A1

Die anwendungstechnischen Empfehlungen geben den heutigen Stand der Erfahrung und die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft und Praxis an. Sie sind unverbindlich und stellen kein Rechtsverhältnis da.
Der Käufer muss das verwendete Produkt und den Verwendungszweck eigenverantwortlich prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen und Verbesserungen an dem Produkt halte ich mir vor. Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig.